



LUDWIG-
MAXIMILIANS-
UNIVERSITÄT
MÜNCHEN

LMU MUNICH
SCHOOL OF
MANAGEMENT

INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Masterstudiengänge Wirtschaftspädagogik I und II

Informationsveranstaltung

07. April 2025, 10.00 Uhr

Dr. Stefanie Zarnow



Das Team des Instituts für Wirtschaftspädagogik





**Kaufmännische berufliche
Handlungssituationen**



**Kaufmännische berufliche
Handlungsfähigkeiten
(Kompetenzen)**

Studiengänge der Wirtschaftspädagogik:

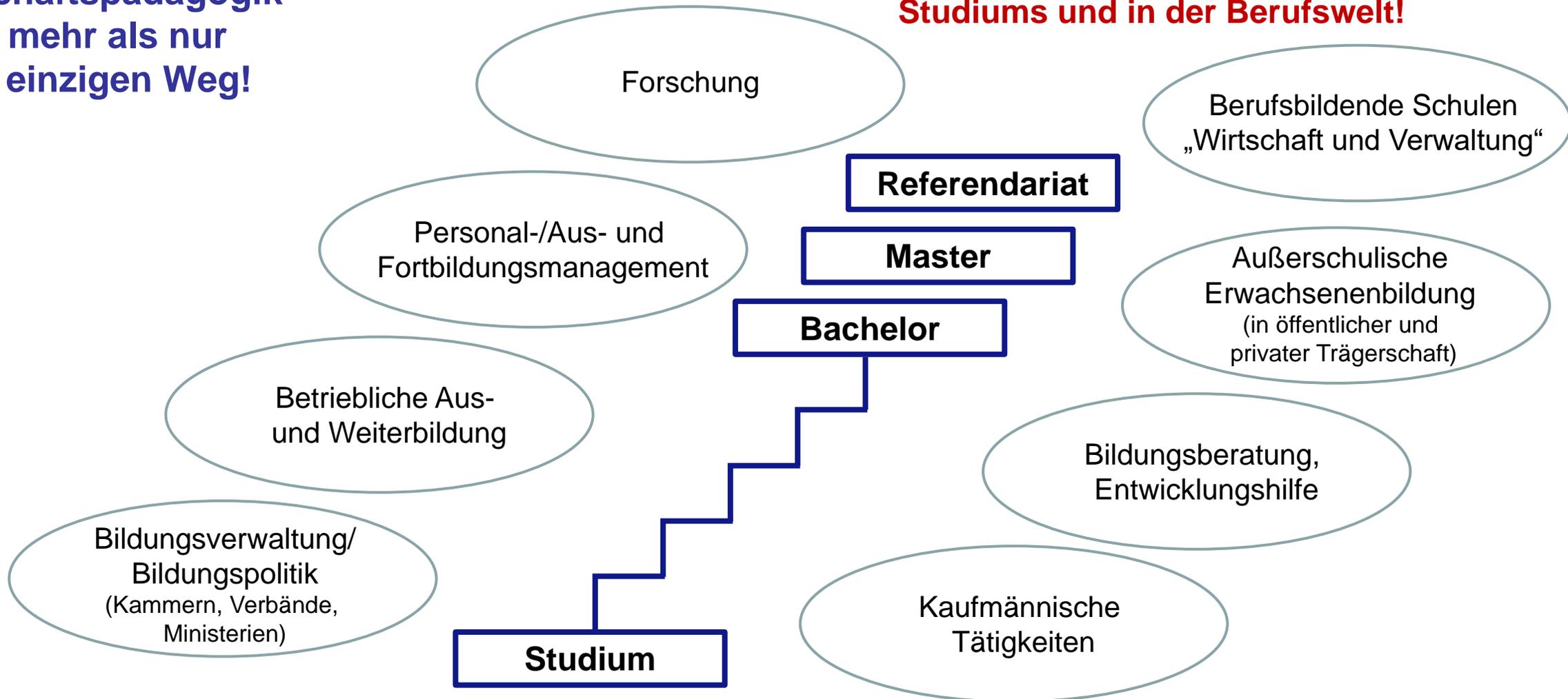
- Wirtschaftspädagogik I
- Wirtschaftspädagogik II mit integriertem Nebenfach

→ sind „polyvalente Studiengänge“

(Basiscurriculum für Berufs- und Wirtschaftspädagogik der Deutschen Gesellschaft für Erziehungswissenschaft)

Wirtschaftspädagogik bietet mehr als nur einen einzigen Weg!

**Flexibilität bis ans Ende des
Studiums und in der Berufswelt!**



Wirtschaftspädagogik bietet mehr als nur einen einzigen Weg!



(Studienseminar Oberbayern: <https://www.studien-seminar.de/#>)

Xing-Studie: Tätigkeiten von Wirtschaftspädagoginnen und Wirtschaftspädagogen außerhalb der Schule



<https://www.xing.com>

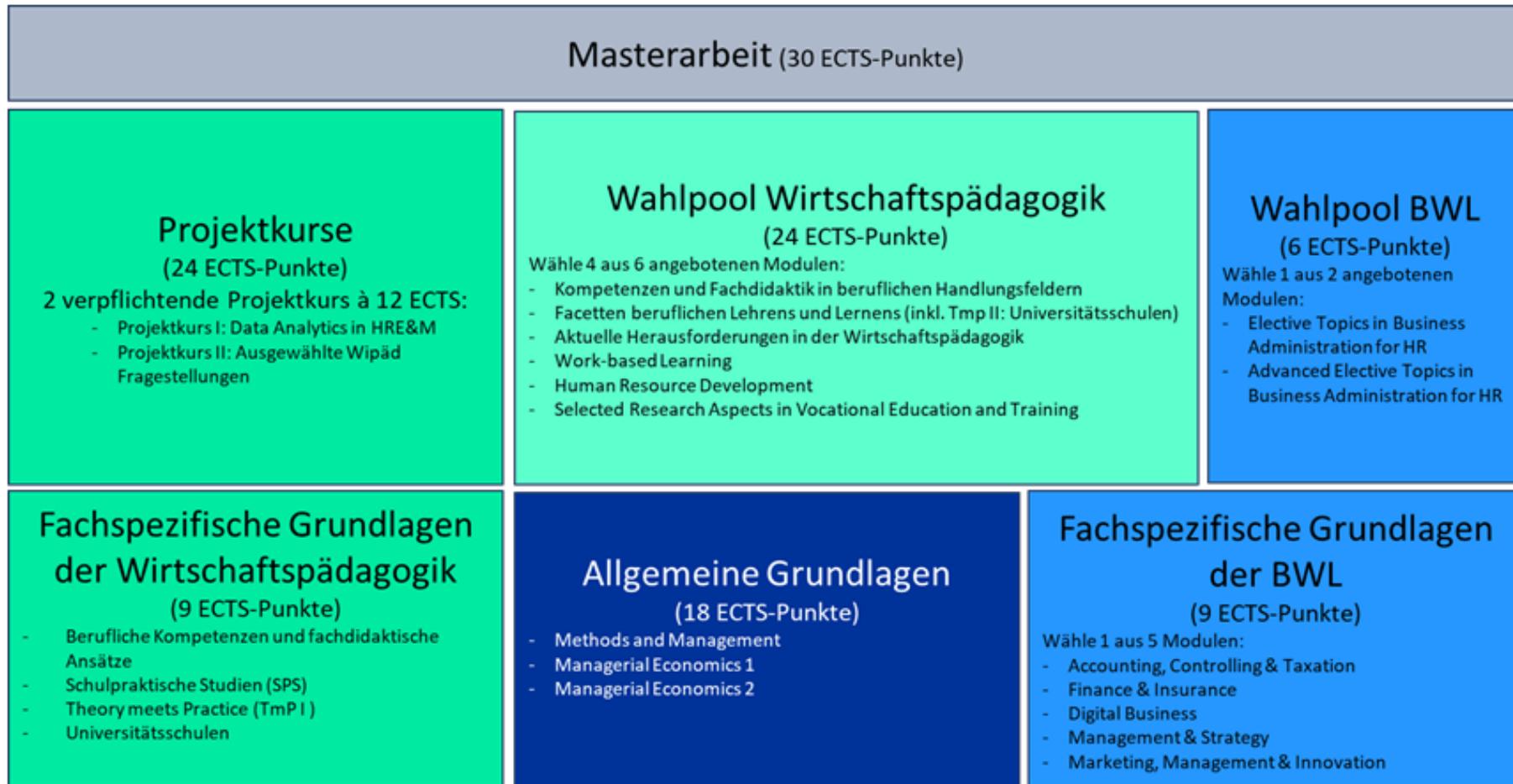
TOP 5	Berufsgruppe	Häufigkeit
1	Personalwesen und –dienstleistung	20.55%
2	Unternehmensorganisation und -strategie (inkl. Projektleitung und Unternehmensberatung)	19.50%
3	Rechnungswesen, Controlling und Revision	8.27%
4	Werbung und Marketing	7.41%
5	Lehr- und Forschungstätigkeit an Hochschulen	6.36%

Inhalte und Veranstaltungen in unseren Masterstudien- gängen

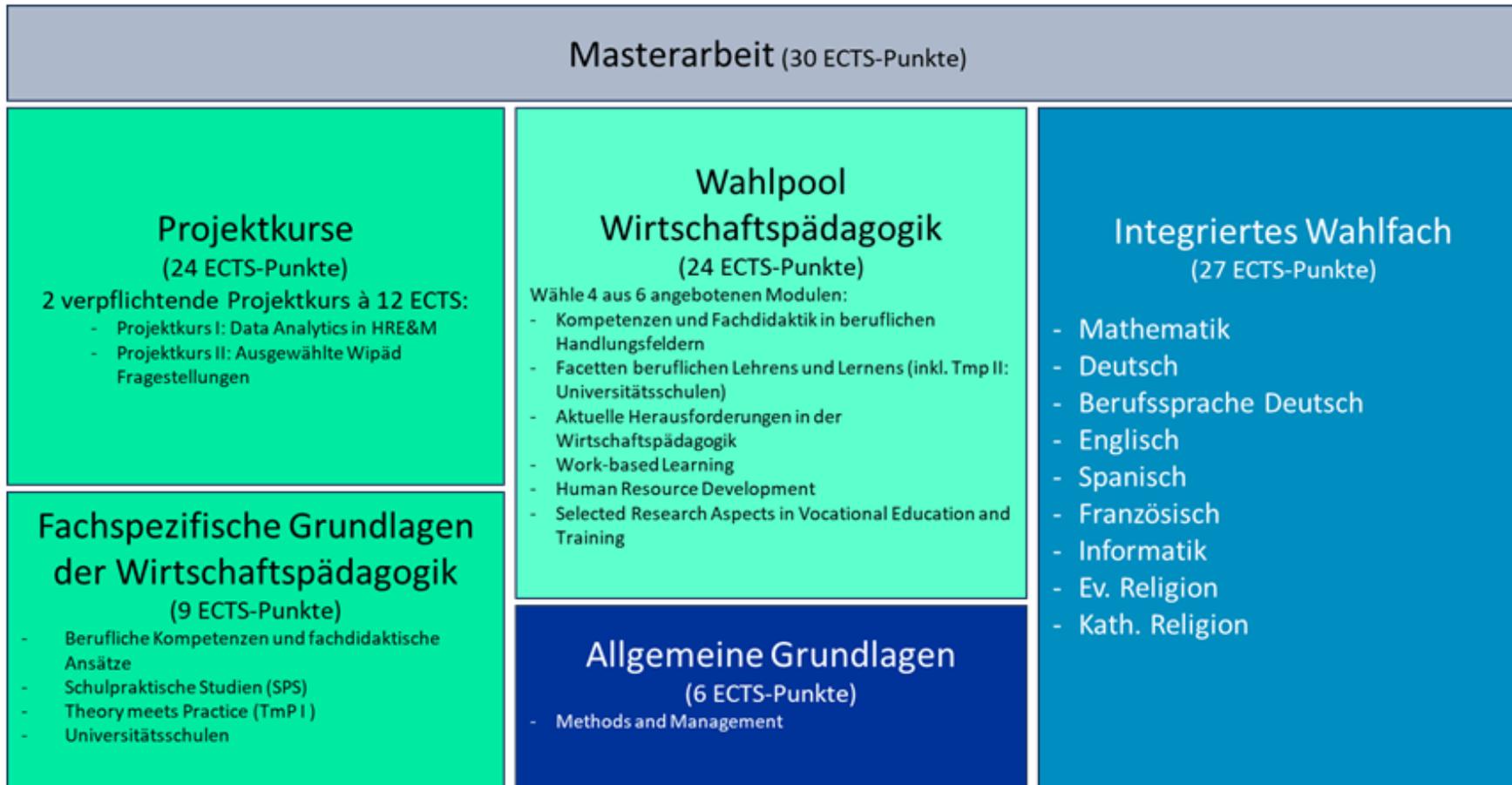
(Änderungen vorbehalten)



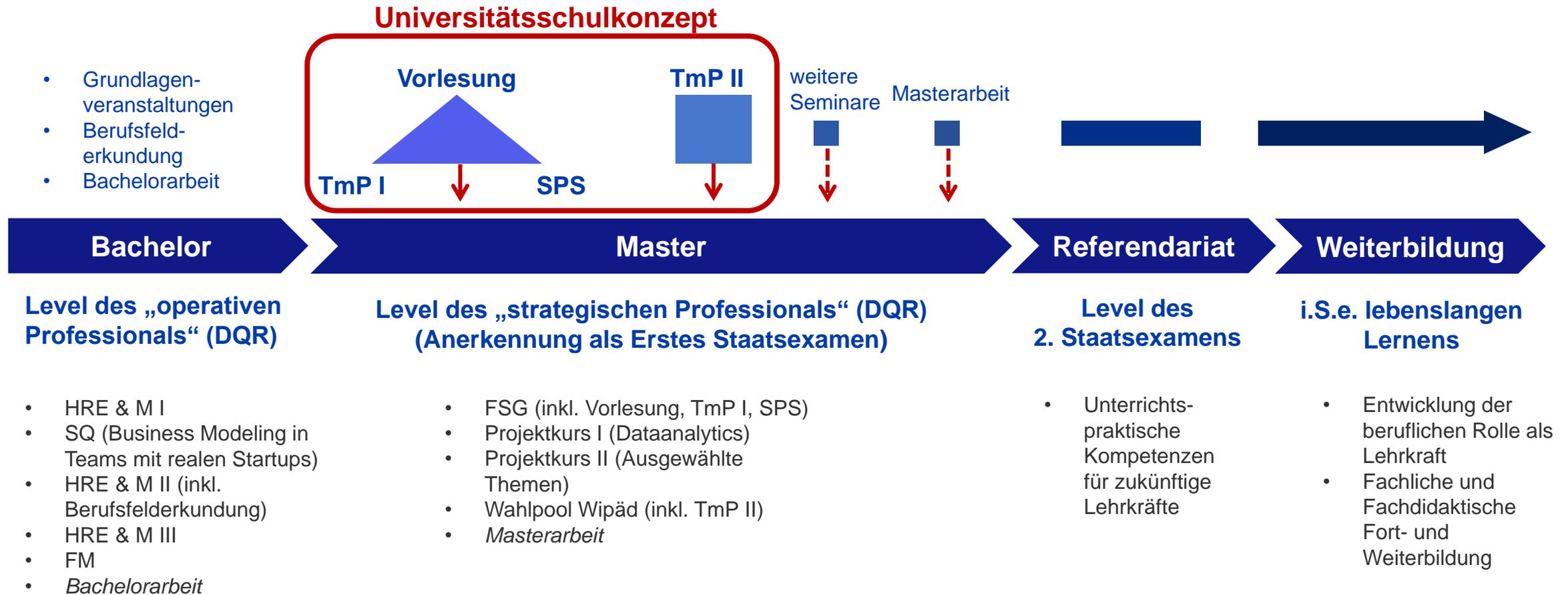
Inhalt des Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik I



Inhalte des Masterstudiengangs Wirtschaftspädagogik II



Universitätsschulkonzept



(Bundesministerium für Bildung und Forschung, 2021; vgl. die Aufgaben und Zuständigkeitsverteilung: KMK (2019): „Ländergemeinsame(n) inhaltliche(n) Anforderungen für die Fachwissenschaften und Fachdidaktiken in der Lehrerbildung“)

Fachspezifische Grundlagen (FSG): Das Startmodul für die Masterstudiengänge der Wirtschaftspädagogik

Vorlesung

Berufliche Kompetenzen im Fokus
der Curriculum-Instruktion-
Assessment-Triade

Theory meets Practice I (TmP I)

- Umgang mit Digitalisierung und Nachhaltigkeit im Unterricht und Schulalltag;
- Lehrkraftverhalten: z.B. Klassenmanagement, Umgang mit Diversität

Schulpraktische Studien (SPS)

Planung – Umsetzung – Evaluation
einer Unterrichtseinheit
Didaktische + methodische
Grundlagen

Verknüpfung /
Verzahnung



Eindrücke vom Universitätsschulkonzept



Projektkurse

<p style="text-align: center;">Projektkurs I: Data Analytics in HRE&M</p> <p style="text-align: center;"><i>(planmäßig im 2. Semester, 12 ECTS)</i></p>	<p style="text-align: center;">Projektkurs II: Ausgewählte wirtschaftspädagogische Fragestellungen</p> <p style="text-align: center;"><i>(planmäßig im 3. Semester, 12 ECTS)</i></p>
<p><i>Prof. Mühlemann & Team</i></p>	<p><i>Prof. Weber & Team</i></p>
<p>Quantitative Methoden der empirischen Wirtschaftspädagogik</p>	<p>Tiefergehende Analyse wirtschaftspädagogischer Inhalte</p>
<p>Verwendung von Statistik-Software zur Arbeit mit Big Data</p>	<p>Präsentation über ein selbst gewähltes wissenschaftliches Thema</p>
<p>z.B. Ausbildungsplatz: Angebot & Nachfrage; Attraktivität von Ausbildungsbetrieben</p>	<p>z.B. berufliches Lernen mit und an digitalen Medien, künstliche Intelligenz, Inklusion, Nachhaltigkeit, Entre-/ Intrapreneurship Education</p>
<p>Portfolio oder Bericht & Referat</p>	<p>Portfolio oder Bericht & Referat</p>

Wahlpool Wirtschaftspädagogik

Aus den Wahlpflichtmodulen sind insgesamt **vier aus sechs Wahlpflichtmodule** zu wählen.
Dabei sollen im 2. und 3. Fachsemester jeweils zwei Wahlpflichtmodule gewählt werden.

Wahlpflichtmodule und möglich Auswahl an Lehrveranstaltungen:

- Kompetenzen und Fachdidaktik in beruflichen Handlungsfeldern: Interkulturelle Kompetenzen *oder* Entrepreneurship Education (Prof. Weber & Team)
- Work-based Learning: Political Economy of Vocational Education (Prof. Mühlemann & Team)
- Facetten beruflichen Lehrens und Lernens: Theory meets Practice II – Kompetenzorientierung (Prof. Weber & Team)
- Human Resource Development: Evidence-based Human Resource Development (Prof. Mühlemann & Team)
- Recent Topics in Human Resource Education and Management (Prof. Mühlemann & Team)
- Aktuelle Herausforderungen der Wirtschaftspädagogik: z.B. KI in der Schule *oder* Virtuelle Teamarbeit (Prof. Weber & Team)

Gastdozenten / Forschungs Kooperation u.a.

-  Prof. Katariina Salmela-Aro (University of Helsinki)
-  Prof. Kirri Tirsi (University of Helsinki)
-  Prof. Petri Nokelainen (University of Tampere)
-  Prof. Pertti Kansanen (University of Helsinki)
-  Prof. Anthony Onwuegbuzie (University of Cambridge)
-  Prof. Karen Jensen (University of Oslo)
-  Prof. Erno Lehtinen (University of Turku)
-  Prof. Karl Ulrich Mayer (Yale University)
-  Prof. Jeroen van Merrienboer (University of Maastricht)
-  Prof. James Pellegrino (University of Illinois, Chicago)
-  Prof. Richard Shavelson (Stanford University)
-  Prof. Robert-Jan Simons (University of Utrecht)
-  Prof. Stefan Wolter (University of Bern)

Masterarbeit (30 ECTS)

- Bearbeitungszeit: 22 Wochen
- Themenfelder am IWP:
 - Themenfeld A: Professionalisierung von Lehrenden
 - Themenfeld B: Interkulturelles Lernen
 - Themenfeld C: Berufliche Bildung für nachhaltige Entwicklung
 - Themenfeld D: Entrepreneurship Education
 - Themenfeld E: Digitalisierung und künstliche Intelligenz
 - Themenfeld F: Lernen und Arbeiten in Teams
 - Themenfeld G: Bildungsökonomie, Berufspolitik und Institutionen
 - Themenfeld H: Lernkultur und Lernklima
 - Themenfeld I: Personalentwicklung (Human Resource Development)
- Themenfindung und intensive Betreuung nach Bedarf

Beispiele für Praxisbezüge und Erprobungen von Kompetenzen im Studium

	Bachelor Level	Master Level
„practice in research“	★ ★	★ ★ ★
„practice in education“	★	★ ★ ★
„practice in business“	★ ★ ★	★

Vielfältige Lehr- und Lernformate in der Wirtschaftspädagogik



Vorlesungen & Übungen



E-Learning



Team-/Projektarbeit



Vorträge/Referate¹



**Hands-on-Seminare zur
Erprobung digitaler Tools / KI**



**Universitätsschule
(Planung, Durchführung und
Reflexion von Unterricht)**



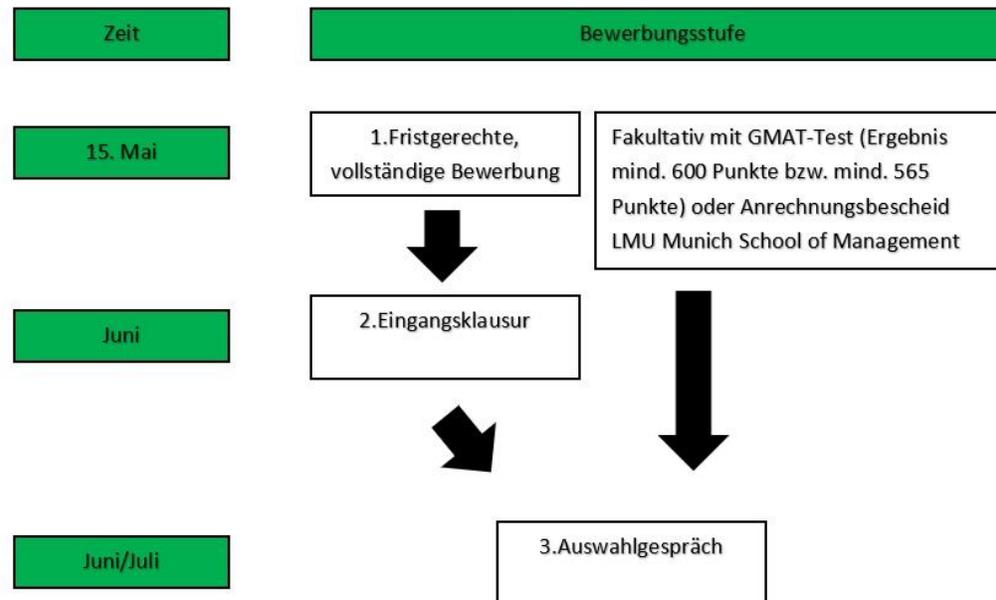
Posterpräsentationen

¹ Quelle: Yumemiru Shijin – adobe.stock.com – 206371250

Wie komme ich in die Masterstudiengänge der Wirtschaftspädagogik?

Bewerbungsverfahren 2025 im Zeitablauf

- Anfang Februar: Start des Online-Bewerbungsverfahrens



- Ende Juli: Endgültige Zulassung oder Absage

***Bei einem Notendurchschnitt von 1,0 erfolgt eine direkte Zulassung zum Auswahlgespräch.
Dies gilt nur für die Studienrichtung II.***

Allgemeine Unterlagen

Bewerbungsformular **online** ausfüllen



Formular, das per E-Mail geschickt wird, ausdrucken und persönlich unterschreiben

- Tabellarischen Lebenslauf und weitere Unterlagen lt. E-Mail beilegen



Per Post an die angegebene Adresse schicken bzw. persönlich abgeben
(Einschreiben empfohlen!)

Alle wichtigen Infos hierzu finden Sie auf unserer Homepage:

<https://www.som.lmu.de/wipaed/de/studienangebot/master-wirtschaftspaedagogik/>

Zulassungsvoraussetzungen

Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik I

- Berufsqualifizierendes Erststudium der wirtschaftswissenschaftlichen Fachrichtung
- Abschlusszeugnis 180 ECTS oder vergleichbar, davon
 - Mindestens 15 ECTS in BWL
 - Mindestens 15 ECTS in VWL
 - Mindestens 12 ECTS in Wirtschaftspädagogik
 - Falls Zeugnis noch nicht vorliegt: mindestens 140 ECTS lt. *Transcript of Records*
- Englisch-Nachweis mindestens Niveaustufe B2

*Für nicht an der LMU erbrachte Leistungen:
Modulbeschreibungen, Angaben zur Art der Leistungserbringung beilegen*

Zulassungsvoraussetzungen

Masterstudiengang Wirtschaftspädagogik II

- Berufsqualifizierendes Erststudium der Fachrichtung Wirtschaftspädagogik
- Abschlusszeugnis 180 ECTS oder vergleichbar, davon
 - Mindestens 15 ECTS in BWL
 - Mindestens 15 ECTS in VWL
 - Mindestens 15 ECTS in Wirtschaftspädagogik
 - 36 ECTS im **Nebenfach**
(Deutsch, Sprache und Kommunikation Deutsch, Englisch, Mathematik, Katholische Theologie, Evangelische Theologie, *NEU*: Französisch, Informatik, Spanisch)
 - Falls Zeugnis noch nicht vorliegt: mindestens 140 ECTS lt. *Transcript of Records*
- Englisch-Nachweis mindestens Niveaustufe B2

*Für nicht an der LMU erbrachte Leistungen:
Modulbeschreibungen, Angaben zur Art der Leistungserbringung beilegen*

Sprachnachweis Englisch



- Nachweis über Niveaustufe B2 nach dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen
Typischer Nachweis des Niveaus B2: neuere Abitur-Zeugnisse, bei älteren Abiturzeugnissen wenden Sie sich bitte im Vorfeld der Bewerbung an *wipaedmaster@som.lmu.de*

oder

- Nachweislicher Abschluss eines komplett englischsprachigen Studiengangs
- Alternativen: siehe Homepage

Bitte ggf. vorab nachfragen, ob alternative Zertifikate anerkannt werden können!

Bewerberinnen und Bewerber aus dem Ausland

Für Bewerberinnen und Bewerber ohne deutsche Staatsbürgerschaft:

Anerkennung von

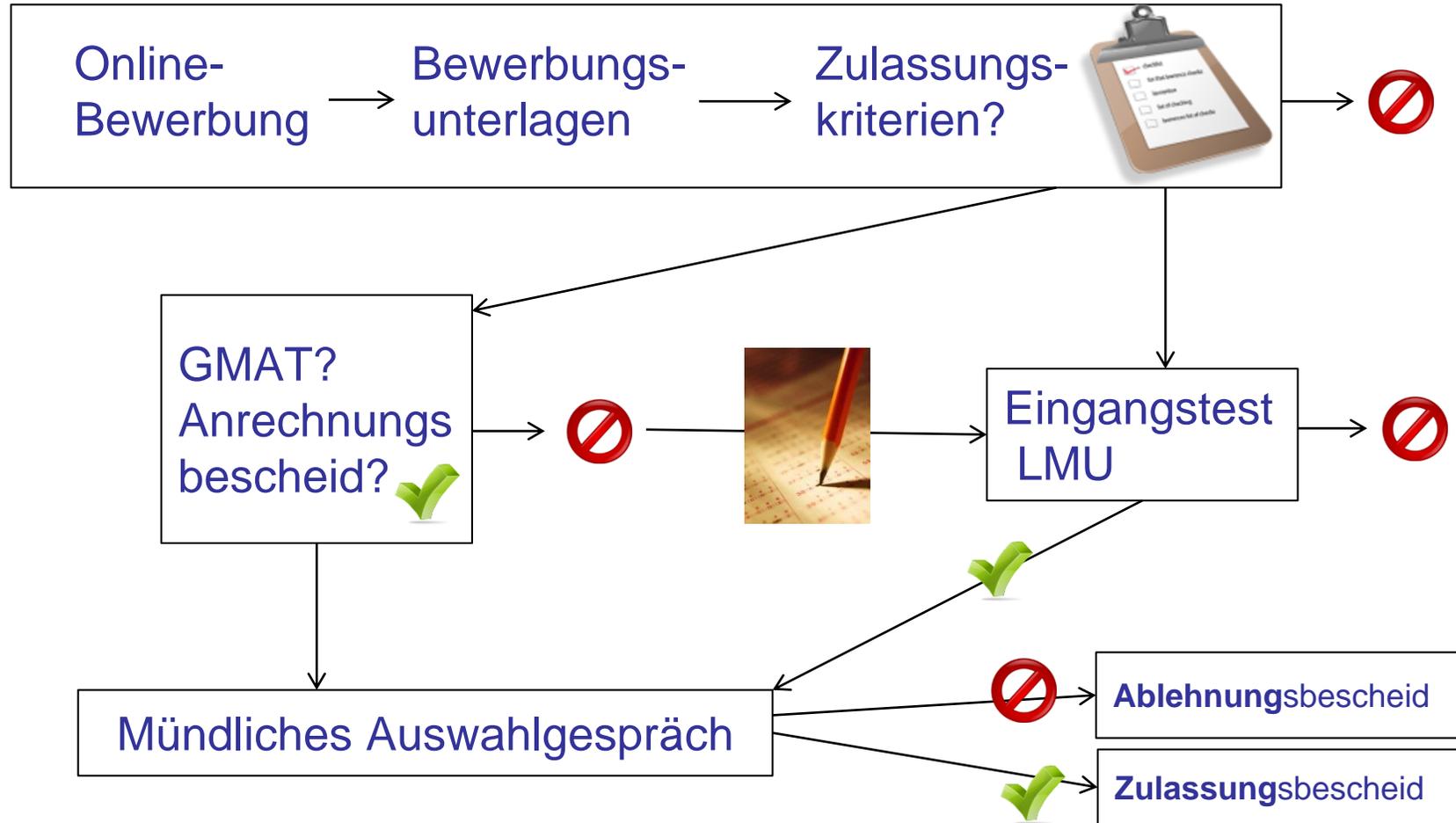
- Hochschulzugangsberechtigung in deutscher Sprache *oder*
- Absolviertem, deutschsprachigem Studiengang

Anderenfalls Deutscher Sprachtest

- TestDaf Stufe 4 *oder*
- DSH 2 (Sprachprüfung der LMU)



Der Ablauf im Überblick



Jan./Feb. – 15. Mai
2025

Juni 2025

Juni/Juli 2025

Schriftlicher Eingangstest der LMU

Erfolgreiche Teilnahme am Eingangstest der LMU

- Erfolgreich = mindestens 50% der Gesamtpunktzahl erreicht
- Prüfungsdauer: 6 x 25 Minuten, insgesamt 2,5 Stunden
- Multiple Choice (5-3-1-Verfahren)
- 2 Teile ABWL – Sie wählen 2 aus 6 ABWLs der LMU (Literatur vgl. Internet), Wahl der ABWLs erfolgt während der Klausur
- 4 Teile Wirtschaftspädagogik, je ein Teil: Forschungsmethoden, HRE&M I, HRE&M II, HRE&M III (Literatur vgl. Internet)

*Anmeldung zum Eingangstest erfolgt **automatisch**,
wenn bei der Bewerbung **kein** GMAT-Ergebnis oder **kein** Anrechnungsbescheid vorgelegt wird!*

Schriftlicher Eingangstest der LMU kann ersetzt werden durch:

- Nachweis über mindestens 600 Punkte im Standard GMAT / GMAT Online-Test oder mindestens 565 Punkte im GMAT Focus Edition **oder**
- Anrechnungsbescheid der LMU Munich School of Management (Nachweis, dass sämtliche Kompetenzen, die im Rahmen der Eingangsklausur nachgewiesen werden müssen, im Bachelorstudium erfolgreich erworben wurden)
- Anrechnung des schriftlichen Eingangstests:
 - LMU Wipäd-Studierende reichen den vereinfachten Kurzantrag zusammen mit den Bewerbungsunterlagen bis spätestens **15.05.** (Ausschlussfrist) ein.
 - Alle anderen Bewerberinnen und Bewerber können einen Antrag zur Beantragung der Anrechnung (Antragsformular, Antragsdeckblatt, Zeugnis und Syllabi) bis spätestens **15.04.** einreichen. Die Beantragung der Anrechnung muss vor der eigentlichen Bewerbung so frühzeitig erfolgen, dass die Überprüfung und ggf. die Ausstellung des Anrechnungsbescheids vor dem Bewerbungsschluss zum LMU Master in Wirtschaftspädagogik I bzw. Wirtschaftspädagogik II (15.05., Ausschlussfrist) erfolgen kann.

*Anmeldung zum Eingangstest erfolgt **automatisch**,
wenn bei der Bewerbung **kein** GMAT-Ergebnis oder ein Anrechnungsbescheid vorgelegt wird!*

Mündliches Auswahlgespräch

Im Gespräch wird insbesondere die persönliche Eignung der Bewerberinnen und Bewerber überprüft

Inhalte:

- Beherrschung von Fachsprache sowie der englischen Sprache
- Fachkenntnisse
 - Kernbereiche der Wirtschaftswissenschaften
 - Kenntnisse zu den Strukturen und Problemen der beruflichen Aus- und Weiterbildung in Schulen, Betrieben sowie Institutionen der beruflichen Weiterbildung
 - moderne Ansätze der empirischen Lehr-Lern-Forschung
 - empirische Methoden der Erkenntnisgewinnung in der Wirtschaftspädagogik

Anforderungsniveau:

- Das Anforderungsniveau bestimmt sich durch den Deutschen Qualifikationsrahmen¹ für Lebenslanges Lernen, mind. Bachelorniveau
- Fokus liegt auf: Abstraktions-, Problemlöse- und Argumentationsfähigkeit sowie Zielstrebigkeit, analytischem Denken und Fachkenntnissen

¹Bundesministerium für Bildung und Forschung (2021). *Der DQR*. Gefunden am 15.11.2021 unter https://www.dqr.de/dqr/de/der-dqr/was-ist-ein-qualifikationsrahmen/was-ist-ein-qualifikationsrahmen_node.html

Was kommt nach den Zulassungsprüfungen?

- Bei erfolgreichem Bestehen: **schriftlicher Zulassungsbescheid**
- Umschreibung (Fachwechsel) oder Neueinschreibung in den Master bei der **Studentenkanzlei**

Für Studierende, die bereits an der LMU immatrikuliert sind, empfehlen wir, sich für das Wintersemester für den Bachelor rückzumelden und sich dann in den Master umzuschreiben (Fachwechsel), dies erspart Exmatrikulation und Neueinschreibung!

- Falls etwas bei den letzten Klausuren schief geht:
 - Vorzeitige Immatrikulation in den Master mit positivem Zulassungsbescheid ist möglich
 - Die fehlenden Leistungen zum Bachelor müssen innerhalb eines Jahres erbracht werden
 - Andernfalls erfolgt Exmatrikulation
 - Überwachung durch Studentenkanzlei und Prüfungsamt

Was ist noch zu beachten?

- Bei Bewerbung mit GMAT-Test muss dieser bereits bei Bewerbungsende am 15.05. vorliegen **oder**
- Anrechnung des schriftlichen Eingangstests:
 - LMU Wipäd-Studierende reichen den vereinfachten Kurzantrag bis spätestens 15.05. (Ausschlussfrist) ein.
 - Alle anderen Bewerberinnen und Bewerber reichen den Antrag bis spätestens 15.04. ein.
- Nach Zulassung und Immatrikulation:
Anmeldung für das Wintersemester über das Rückmeldeverfahren am IWP
 - Homepage IWP, Startseite, Aktuelles
 - Verbindliche Anmeldung für die Kurse, die für das 1. Fachsemester des Masters vorgesehen sind
- Wir empfehlen, nach Studienplan zu studieren
Dieser wurde unter Berücksichtigung unserer Ressourcen zusammengestellt und gewährleistet eine optimale Betreuung während des Master-Studiums



INSTITUT FÜR
WIRTSCHAFTSPÄDAGOGIK

Haben Sie Fragen?

*Kontaktstelle und Beratung zum Zulassungsverfahren
und den Masterstudiengängen:*

Dr. Stefanie Zarnow

Ludwigstraße 28, Rückgebäude, Zimmer 311

wipaedmaster@som.lmu.de



Rechtlicher Hinweis

Die Aufzeichnung und das Vervielfältigen einer Veranstaltung oder von Inhalten, z.B. von Folien oder Präsentationen, ist aus urheberrechtlichen und datenschutzrechtlichen Gründen untersagt. Veranstaltungen und Inhalte hieraus dürfen weder ganz noch in Teilen unbefugt verbreitet werden, insbesondere nicht im Internet oder in Sozialen Netzwerken. Soweit personenbezogene Daten verarbeitet werden, sind die maßgeblichen datenschutzrechtlichen Regelungen zu beachten, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung und des Bayerischen Datenschutzgesetzes. Die Veranstaltungen und Inhalte sind ausschließlich für hochschulrechtliche Zwecke und zur Erfüllung von Hochschulaufgaben bestimmt. Zuwiderhandlungen jeglicher Art, insbesondere eine unbefugte Aufzeichnung von Veranstaltungen oder Inhalten, eine unbefugte Nutzung oder Verbreitung von Veranstaltungen oder Inhalten, Verstöße gegen Persönlichkeitsrechte, rechts- und zweckwidrige Datenverarbeitungen, Manipulationen von Veranstaltungen oder von Inhalten oder eine Weitergabe von Benutzerkennungen bzw. Passwörtern, können hochschulrechtlich, zivilrechtlich und strafrechtlich verfolgt und geahndet werden.